

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 222.

Sonnabend den 10. August.

1861.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatriculations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die im nächsten Semester zu haltenden Vorlesungen am **21. October 1861** beginnen werden. Gedruckte Verzeichnisse über die im gedachten Halbjahre zu haltenden Vorlesungen sind in der Expedition des Universitäts-Gerichts und in der Universitäts-Buchhandlung (Dresdner Straße Nr. 63. Edelmann) zu erlangen.

Leipzig den 24. Juli 1861.

Die Immatriculations-Commission daselbst.

v. Burgsdorff,
Königl. Reg.-Bevollmächtigter.

Dr. W. Roscher,
d. J. Rector.

Dr. Eduard Morgenstern,
Univ.-Richter.

Bekanntmachung.

Die Zinsen der vom Herrn Kammerrath, Comthur und Ritter ic. Christian Gottlob Frege gegründeten Stiftung zur Belohnung ausgezeichneter, treuer und völlig unbescholtener Dienstboten, welche mindestens 20 Jahre hindurch bei einer oder doch nur bei zwei Herrschaften in hiesiger Stadt gedient haben,

kommen getroffener Anordnung des Stifters gemäß an seinem Todestage, den 30. August, zur Vertheilung.

Wir fordern daher alle diejenigen, welche einen begründeten Anspruch auf die von uns zu vertheilenden, nicht unter zehn Thalern betragenden Belohnungen zu haben glauben, ingleichen die, welche würdige, obiger Bestimmung entsprechende Dienstboten zu solcher Belohnung empfehlen wollen, hiermit auf, bis zum **20. August d. J.** sich, beziehentlich die zu empfehlenden unter genauer Angabe der Vor- und Zunamen, so wie des dormaligen Aufenthalts der Bewerber, ingleichen unter Beifügung der Zeugnisse ihrer Dienstherrschaften bei unserer Rathsstube anzumelden und sich darauf unserer Entschliessung zu gewärtigen.

Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Leipzig den 1. Juli 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger. Schleißner.

Bekanntmachung.

Wegen nothwendiger Wasserbauten und Behufs Räumung des Mühlgrabens wird die Elster von Sonnabend den **17. August d. J.** bis längstens den **7. September d. J.** abgeschlagen werden.

Den theilhaftigen Adjacenten wird hierdurch aufgegeben, das Flussbett im Elstermühlgraben hier bis zur Mitte desselben, so weit ihre Grundstücke reichen, während obiger Zeit gehörig räumen, auch gleichzeitig die etwa nöthigen Bauten am Ufer, an Brücken u. dgl. vornehmen zu lassen, widrigenfalls dies Obrigkeitswegen auf Kosten der Säumigen wird ausgeführt werden.

Leipzig am 10. Juli 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger. G. Mehter.

Bekanntmachung.

Die Gerberstraße ist von heute an dem Verkehre wieder ohne Beschränkung geöffnet, dagegen tritt das Verbot desfahrens und Reitens durch die Rosenthalgasse wieder in Kraft.

Leipzig am 9. August 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger. Schleißner.

Bekanntmachung.

Die zu den Verkaufsständen im Durchgange des Rathhauses erforderlichen Schlosser-, Glaser- und Lackirer-Arbeiten sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Auf dem Rathes-Bauamt liegen die Zeichnungen, Verzeichnisse und Bedingungen aus und sind ebendasselbst bis zum **13. August a. c.** die Preisangaben verlegt abzugeben.

Leipzig, den 8. August 1861.

Des Rathes Baudeputation.

Oeffentliche Gerichtssetzung.

Der zur Zeit conditionlose Handlungscommiss Georg Otto Hoppe aus Cönnern, welcher in der am 8. d. M. unter Vorsitz des Herrn Geheimen Regierungsrathes Dr. Lucius abgehaltenen Hauptverhandlung auf der Anklagebank erschien, war am 7. vor. M. von Halle nach Leipzig gekommen, angeblich um eine Condition zu suchen, war in dem Gasthose zur Stadt W. eingekehrt, hatte hier den vornehmen Herren gespielt, sein gegessen und getrunken, namentlich mehrere Flaschen Rothwein und Champagner genossen und sich als Fritz Stübner aus Cöthen in das Fremdenbuch eingetragen. Als ihm am andern Morgen der Wirth, dem die ganze Erscheinung und das Benehmen des Gastes nicht gefallen hatte und der deshalb ein wachsam Auge auf ihn richtete, die Rech-

nung über seine etwas mehr als 5 Thlr. betragende Zechen überreichte, stellte sich der Gast ganz entrüstet, daß man ihm, ohne es verlangt zu haben, die Rechnung zur Zahlung präsentire, mußte aber, als der Wirth sich an diese anscheinende Entrüstung nicht kehrte und einfach auf Bezahlung drang, klein zugeben und das beschämende Bekenntnis ablegen, daß seine Abends vorher beim Pokuliren gebrauchten Redensarten „das Geld sei ja da, wer solle den Wein und Champagner trinken, wenn Leute wie er dies nicht thun wollten“ leerer Wind und Großprahlerei gewesen seien, daß er keinen Pfennig bei sich habe, um seine Zechen zu bezahlen, zugleich aber auch, daß er nicht Fritz Stübner aus Cöthen, sondern Georg Otto Hoppe aus Cönnern sei. Er bot dem Wirth seinen Ueberziebrock einstweilen als Pfand an und wollte sich bei der Ehefrau eines andern hiesigen Gastwirths, einer Landmännin,

Vom 3. bis 9. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 3. August.

Johanne Charlotte Schwarze, 77 Jahre 7 Monate alt, Bürgers, Doctors und außerordentlichen Professors der Medicin und Hausbesizers Witwe, Bürgerin und Hausbesizerin, an der ersten Bürgerschule.
 Johann Carl August Richter, 44 Jahre 10 Monate alt, Bürger und Gastwirth, am Königsplatz.
 Hugo Reimann, 33 Jahre alt, Schichtmeister in Czervionka in Schlesien, in der Gerberstraße.
 Carl Friedrich Glauche, 46 Jahre alt, Maurergeselle, in der Moritzstraße.
 Anna Louise Hedwig Riepsch, 11 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Friedrichstraße.
 Richard Raimund Kosberg, 1 Jahr 6 Wochen alt, Markthelfers Sohn, in der Dresdner Straße.
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Grimma'schen Straße.
 Ein unehel. Mädchen, 21 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Sonntag den 4. August.

Gottlob Lebrecht Ebert, 41 Jahre 9 Monate alt, Bürger und Lohnkellner, in der Plagwitzer Straße.
 Marie Rosine Lisch, 69 Jahre alt, Bürgers und Tapezierers Witwe, am Neutirchhofe.
 Emilie Therese Eichhorn, 35 Jahre alt, Frachtcassirers der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Ehefrau, in der Lauchaer Straße.
 Jenny Susanna Beyer, 17 Wochen alt, Lehrers der Armenschule Tochter, am Neumarkt.
 Felix Hugo Raimund Zschörner, 27 Wochen alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der langen Straße.
 Pauline Marie Louise Müller, 8 Monate 13 Tage alt, Schuhmachers Tochter, in der großen Fleischergasse.
 Ein unehel. Mädchen, 5 Monate alt, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein unehel. Mädchen, 9 Monate 22 Tage alt, in der langen Straße.

Montag den 5. August.

Friedrich Adolf Moritz Hänsel, 69 Jahre alt, Magister und Doctor der Philosophie, Licentiat der Theologie und Oberdioconus und Fröhprediger der Neutirche, am Neutirchhofe.
 Carl Richard Rusppler, 9 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der hohen Straße.
 Rudolf Georg Meyer, 7 Monate alt, Cassengehülfsens der Stiftungsbuchhalterei Sohn, am Thomaskirchhofe.
 Jgfr. Amalie Auguste Flister, 35 Jahre alt, Wärterin, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Knabe, 3 Wochen 3 Tage alt, in der Ulrichsgasse.

Dienstag den 6. August.

Johann Traugott Ferdinand Bahrmann, 51 Jahre 8 Monate alt, Bürger und Schlossermeister, in der Windmühlengasse.
 Clara Hedwig Köhler, 4 Wochen alt, Bürgers und Schmiedemeisters Tochter, in der Holzgasse.
 Antonie Louise Weber, 7 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Burgstraße.
 Gustav Adolf Horn, 20 Jahre 5 Monate alt, Schriftseherlehrling, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Friederike Auguste Emilie Reimann, 34 Jahre 6 Monate alt, Schneiders Ehefrau, in der kleinen Fleischergasse.
 Adolf Julius Alheit, 6 Wochen alt, Schuhmachers Sohn, in der Friedrichstraße.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Entbindungsschule.

Mittwoch den 7. August.

Jgfr. Johanne Sophie Clara Hoffmann, 17 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Burgstraße.
 Arthur Richard Theodor Rubel, 8 Monate alt, Bürgers und Photographens Sohn, in der Carolinenstraße.
 August Robert Ludwig Tiedt, 9 Monate alt, Bürgers, Lackers und Decorationmalers Sohn, in der Mühlgasse.
 August Theodor Dietrich, 1 Jahr 5 Monate alt, Polizeidieners Sohn, in der Reichstraße.
 Franziska Selma Hedwig Philipp, 12 Jahre 10 Monate 2 Wochen alt, Instrumentmachers hinterl. Tochter, im Waisenhaus.
 Friedrich Wilhelm Ehler, 25 Jahre alt, Kutscher aus Beres, im Jacobshospitale.
 Friedrich Gottlob Wölfel, 46 Jahre 14 Tage alt, Handarbeiter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Donnerstag den 8. August.

Auguste Elisabeth Richter, 6 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Reichstraße.
 Johann Friedrich Döring, 57 Jahre alt, Bürger und Hausbesizer, in der Johannisgasse.
 Johann Gottlob Börsch, 75 Jahre alt, Privatmann, in der Georgenstraße.
 Friederike Amalie Tanner, 3 Wochen alt, Hausmanns Tochter, in der Dresdner Straße.
 Carl Rudolf Ritter, 11 Monate alt, Panioffelsabrikantens Sohn, in der Erdmannstraße.

Freitag den 9. August.

Carl Eduard Poppe, 19 Jahre alt, Student der Philosophie aus Dippoldiswalde, im Jacobshospitale. (Ist nach Dippoldiswalde zur Beerdigung abgeführt worden.)
 Anna Helene Schenke, 6 Wochen alt, Maschinists Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Hedwig Lina Funk, 10 Wochen 3 Tage alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 12 aus der Stadt, 26 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 3 aus dem Jacobshospitale,
 1 aus dem Georgenhaus; zusammen 43.

Vom 3. bis 9. August sind geboren:

26 Knaben, 25 Mädchen; zusammen 51 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 1 todtgeb. Mädchen.

Am 11. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Lechler, Sup.,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Korn,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation
 mit den confirmirten Mädchen,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Rose,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr D. Tempel,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Brockhaus,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr M. Fernbacher,
 Nachm. 2 Uhr Herr M. Rüdke,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Reiz, Abendmahl,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Rose,
 Nachm. 1/2 2 Uhr Vespunde,
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,

in der reform. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Blas,
 in der kathol. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt u. Hochamt, 11 Uhr heil. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Brockhaus.

Dienstags: Thomaskirche früh 7 Uhr Vespunde,
 Mittwochs: Nicolaikirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Donnerstags: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion.

Wächner: Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

In der Johannis Kirche um 2 Uhr Gottesdienst der Gemeinde Thonbergstraßenhäuser; Predigt Herr Pfarrvicar Ficker.

M o t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Sieh mein Aug' nach Zion's Bergen, von Mosel.
 Nun Herr, was sollt ich mich aetösten, von Hauptmann.
 Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Vespunde zu St. Thomä.

Liste der Getrauten.

Vom 2. bis mit 8. August.

a) Thomaskirche:

- 1) E. R. Luther, Bürger und Seilermeister hier, mit Igfr. R. W. Pöbler, weill. Bürgers und Restaurateurs hier hinterl. Tochter.
- 2) R. Focke, Handlungscommis hier, mit Igfr. M. S. F. Müller, Detektivs und Stellmachermeisters in Radwig Tochter.
- 3) E. E. L. E. Schäffer, Schriftsetzer hier, mit E. Kramer, Nachbars und Einw. in Gruna bei Weissenfels hinterl. Tochter.
- 4) J. L. Schöne, Bürger und Meubleur hier, mit Igfr. J. E. Lehmann, Schneidermeisters und Hausbesizers in Hobburg Tochter.
- 5) F. A. Schmidt, Markthelfer hier, mit Frau F. H. Werner, geborne Kieß, weill. Postpackers hier hinterl. Witwe.
- 6) J. G. Bröse, Schlosser hier, mit Frau E. H. Groh, geb. Beckert, weill. Schriftgießers hier hinterl. Witwe.
- 7) Friedrich Wilhelm Claus, Kutscher hier, mit Christiane Emilie Trunkler, Hausbes. in Wermisdorf L.

b) Nicolaiskirche:

- 1) J. E. M. Schwemlein, Instrumentmacher hier, mit Fr. J. E. F. Haude, Markthelfers Witwe, geb. Braune hier.
- 2) E. W. Biermann, Handarbeiter hier, mit W. Hehme, Maurers in Schilda hinterl. Tochter.
- 3) L. H. Laue, Lehrer an der Bürgerschule zu Schwerin und Candidat des höheren Schulamts, mit Igfr. E. E. A. Ködiger, Buchdruckers hier hinterl. Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 2. bis mit 8. August.

a) Thomaskirche:

- 1) F. Frigische's, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 2) J. A. Wittigs, Bürgers und Schmiedemeisters Tochter.
- 3) J. B. Seiferts, Schuhmachers Sohn.
- 4) J. E. C. Kühns, Südfruchthändlers Sohn.
- 5) E. A. Köblers, Maurergesellsens Tochter.
- 6) J. E. Schirmers, Handlungscassirers Tochter.
- 7) J. F. Wagners, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 8) F. A. Böhme's, Schriftsetzers Tochter.
- 9) J. G. Stephans, Hausmanns Sohn.
- 10) E. A. Hedrichs, Markthelfers Tochter.
- 11) G. A. Gatterfelds, Schaffners bei der thür. Eisend. L.
- 12) J. E. Hessels, Schmieds bei der Staatseisenbahn Tochter.
- 13) J. L. Süße's, Gartenarbeiters Tochter.
- 14) F. W. Pittschafts, Bürgers, Drechslermeisters und Mechanikers Tochter.
- 15) S. Hänisch's, Kellners Sohn.

b) Nicolaiskirche:

- 1) F. L. Maschners, Bürgers und Restaurateurs hier Sohn.
- 2) W. Lehmanns, Lehrers in Scheuder Tochter.
- 3) E. Anschüs', Rechtsanwalts hier Tochter.
- 4) H. A. W. Sanders, Kaufmanns Tochter.
- 5) A. Dehlers, Bürgers und Posamentieremeisters Sohn.
- 6) A. L. Schulze's, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 7) F. L. A. Heiniz', Kaufmanns Tochter.
- 8) E. Kluths, Kaufmanns Sohn.
- 9) J. G. Lorenz', genannt Rohleder, Schriftsetzers Sohn.
- 10) F. G. Hellmers, Möbelpolirers Tochter.
- 11) F. W. Leischings, Polizeidieners hinterl. L. (Posthuma).
- 12) A. G. Tanners, Hausmanns Tochter.
- 13) M. E. Degens, Schriftsetzers Tochter.
- 14) F. W. Krause's, Cigarrenmachers Sohn.
- 15) G. E. F. Bruns', Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 16) E. F. Schwarz', Handarbeiters Tochter.
- 17) F. Eitlers, Barbiers Sohn.
- 18) E. F. Dehme's, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 19) H. W. Köplers, k. s. Oberpostamts-Assistentens Tochter.
- 20) E. A. Herzners, Controle-Assistentens an der Leipz.-Dr. Eisenbahn Sohn.
- 21) A. Methe's, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 22) H. G. Rinnebergs, Privatmanns Tochter.
- 23) J. E. Müllers, Markthelfers Tochter.
- 24) Ein unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) J. R. Westerholz, Directors der städt. Gasanstalt hier L.
- 2) P. Sackstraus, Bürgers und Schneidermeisters hier L.

d) Gemeinde zu Thonbergstraßenhäuser:

- 1) Marie, G. Nuedenfelds, Handlungsprocuristens Tochter.
- 2) Helene Anna, J. H. Bergers, Zimmermanns Tochter.
- 3) Clara Emma, J. G. Seeligs, Handarbeiters Tochter.
- 4) Bernhard Franz, F. B. Uhlmanns, Markthelfers Sohn.
- 5) Martha Helene, F. A. Schels', Mechanikers Tochter.

- 6) Heinrich Walther, E. H. Saalbachs, Expedientens an der Leipz.-Dresdner Eisenbahn Sohn.
- 7) Ottilie Juliane Henriette, E. F. Hoffmanns, Cigarrenarbeiters und Hausbesizers Tochter.
- 8) Johanna Martha Maria, J. F. A. Glöckners, Cigarrenarbeiters Tochter.
- 9) Marie Emilie Louise, G. E. Hillners, Handarbeiters Tochter, Posthuma.
- 10) Oskar Rich., E. R. Syhre's, Expedientens S., Posthuma.
- 11) Ernst Louis, E. L. Rosenmüllers, Handarbeiters Sohn.
- 12) Ein unehel. Mädchen. (Die Aeltern nicht von hier.)

Leipziger Productenpreise
vom 2. bis 8. August.

Weizen, der Scheffel	6 ^{ap} — — — bis 6 ^{ap} 5 ^{ap} — —
Korn, der Scheffel	3 = 22 = 5 = bis 4 = — = —
Berste, der Scheffel	3 = — = — bis 3 = 7 = 5 =
Hafer, der Scheffel	1 = 25 = — bis 1 = 27 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 15 = — bis 2 = — = —
Raps, der Scheffel	6 = 27 = 5 = bis 7 = — = —
Erbfen, der Scheffel	4 = 10 = — bis 5 = — = —
Heu, der Centner	— 20 ^{ap} — — bis 1 ^{ap} — — —
Stroh, das Schock	3 = 15 = — bis 4 = 15 = —
Butter, die Kanne	— 15 = — bis — 18 = —
Buchenholz, die Klafter	7 ^{ap} 15 ^{ap} — — bis 8 ^{ap} — — —
Birkenholz, „	6 = 10 = — bis 6 = 20 = —
Eichenholz, „	5 = — = — bis 5 = 10 = —
Ellernholz, „	5 = 15 = — bis 5 = 20 = —
Kiefernholz, „	4 = 15 = — bis 4 = 25 = —
Kohlen, der Korb	3 = 5 = — bis 4 = 15 = —
Kalk, der Scheffel	— 16 = — bis — 20 = —

Tageskalender.

Stadttheater. Heute Sonnabend kein Theater.
Morgen Sonntag fünfte Gastvorstellung des Herrn Hendrichs, königl. preuß. Hof-Schauspieler. (Neu einstudirt):
Der Sohn der Wildnis. Romantisches Drama in 5 Acten von F. Halm. Ingomar — Herr Hendrichs; Parthenia — Fräulein Radtke vom königl. Hoftheater zu Berlin, als Gäste.
(81. Abonnements-Vorstellung. Gewöhnliche Preise.)

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.
 - A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. (Eil- und Pers.-Zug mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg) und Abds. 8 u. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrech., nur bis Dessau. Anf. Vorm. 11 u. 15 M. und Nachts. 11 u. 15 M.
 - B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. [Eilzug], Mrgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 M. [Eilzug]. Anf. Brm. 11 u. 15 M., Nachm. 4 u. 45 M. (Güterzug mit Personensford. von Züterbog aus), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts 11 u. 15 M. [Eilzug].
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 - A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u.
 - B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Eilzug], Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Eilzug] (bis Riesa). Anf. Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
 - C. Nach Weissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 Uhr 30 M. und Abds. 6 Uhr 30 M. Anf. Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
 - D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Eilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Eilzug]. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
 - A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M.
 - B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) und Nachts 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.
 - A. Nach Zeit und Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts 10 u. 30 M.
 - B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm. 11 u. 5 M. [Eilzug] und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.
 - C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug], Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts 11 u. 8 M. [Eilzug].

Auction.

Montag den 12. und Dienstag den 13. August sollen eine Partie kleineres Haus- und Wirthschaftsgeräthe so wie Meubles, als Stühle, Sessel, Tische, Sophas, Spiegel, ferner die Einrichtung zu einem Verkaufsgeschäft, als Ladentafel, Regale, Repositorien etc., endlich auch verschiedene größere und kleinere Gemälde durch mich in der Europ. Börsenhalle (Katharinenstraße) Vormitt. von 8-12 und Nachm. von 2-6 gegen Baarzahlung versteigert werden. Adv. Max Rose, Notar, Hainstraße 3.

Im Selbstverlage des Unterzeichneten ist erschienen und bei demselben so wie in allen Kunst- und Buchhandlungen zu haben:

Germania auf der Wacht am Rhein,

gemalt von

Lorenz Clasen,

auf Stein gezeichnet von

Otto Merseburger,

Höhe 20", Breite 16".

Preis pro Expl. auf chinesis. Papier Thlr. 2.

Das Blatt hat nicht nur hier am Orte, sondern auch namentlich bei den Theilnehmern am **ersten deutschen Schützenfeste in Gotha**, so wie des **deutschen Sängerfestes in Nürnberg** den ungetheiltesten Beifall gefunden.

Leipzig, August 1861.

Otto Merseburger, Münzgasse No. 19.

Unterricht!

Kaufm. Rechnen, Schön- u. Richtigschreiben, Correspondenz etc. lehrt in kürzester Zeit gründlich Rob. Kirchhoff, Frankf. Str. 62.

Unterricht im Waschen, Färben und Appretiren von Blonden, Flor und seidnen Zeugen, so wie mit Gold und Silber gestickter und durchwirkter Stoffe, auch Fleck-Ausmachen und dergleichen wird gegen mäßiges Honorar ertheilt.

Weitere Auskunft wird Madame Küncke, Mühlgasse Nr. 1, zu geben die Güte haben.

Gründlicher Unterricht in dem Clavierspiel u. Generalbass wird von einem Conservatoristen ertheilt Königsstraße 11, im Hofe 2 Tr. links.

Clavierunterricht wird gründlich von einer Dame ertheilt Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Bandwurm

beseitigt in zwei Stunden gefahrlos und sicher Dr. med. Ernst in Podelwitz bei Leipzig. — Näheres auch schriftlich. Sonnabend von 12-4 Uhr im Münchner Hof in Leipzig.

Das photographische Atelier

Neukirchhof 37 im Garten

ist täglich geöffnet und findet Aufnahme zu jeder Tageszeit statt. J. W. Volgt.

Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt).
Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und
Nachts. 10 u. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

A. Nach Chemnitz: Anf. Mrgs. 5 u. 15 M. (Gitzug), Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M.

Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

B. Nach Schwarzenberg: Anf. Mrgs. 5 u. 15 M. (Gitzug). Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u. 20 M.

Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

C. Nach Hof: Anf. Mrgs. 5 u. 15 M. (Gitzug), Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M., Abds. 6 u. 20 M. u. Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg).

Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.

Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit)
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8-12 Uhr)
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10-12 Uhr

Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Mgr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizstr. für
Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kiste.
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11
Portrait-Bildarten pr. Dbd. 4 M., Photographien von 1 M. an.

Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48. Photographien
und Panotypen. Bildarten à Dbd. 3 Thlr.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf-
und Spritz-Bäder, so wie Dampfbäder zu jeder Tageszeit.

Versteigerung.

Das der hiesigen Lohgerber-Zinnung gehörige, sub Nr. 13 an der Gerberstraße gelegene, zum Gerbereibetriebe eingerichtete Hausgrundstück Fol. 1205 des Grundbuchs hier selbst, welches im Jahre 1855 auf 16600 M. gerichtlich gewürdert worden, soll zufolge Zinnungsbeschlusses

Freitag den 30. August 1861
Nachmittags 4 Uhr

auf meiner Expedition kleine Fleischergasse 27 durch mich notariell versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen liegen vom 1. August ab bei mir zur Einsicht bereit.

Leipzig, den 18. Juli 1861.

Adv. Moriz Hennig, Kön. Sächs. Notar.

Bekanntmachung.

Nachdem die Statuten des Dresden-Possendorfer Steinkohlenbau-Vereins Seiten der königlichen hohen Staatsregierung bestätigt worden, hat das unterzeichnete Directorium Veranlassung getroffen, daß an den zeitlichen Einzahlungsstellen, nämlich:

in Dresden bei Herrn Banquier **Karl Kaiser**,
in Leipzig bei den Herren **Schirmer & Schliek**,
in Oschatz bei Herrn **C. G. Lochmanns Witwe Sohn**,
in Altenburg bei den Herren **Petzoldt & Comp.**

Druckeremplare der Vereinsstatuten gegen Production der Actien von den geehrten Actionairen in Empfang genommen werden können. An denselben Stellen soll demnach vom

15ten August dieses Jahres

ab der Umtausch der Interimsactien gegen die — nach der Bestätigung der Statuten nunmehr zur Ausgabe gelangenden — Original-Vereinsactien erfolgen, und werden deshalb die geehrten Actionaire ersucht, diesen Umtausch von gedachtem Tage ab an der von ihnen früher gewählten Einzahlungsstelle zu bewirken.

Endlich bringt man zur öffentlichen Kenntniß, daß der Vereinsauschuß in Gemäßheit der Wahlen bez. Wiederwahlen in der letzten ordentlichen Generalversammlung bermalen aus folgenden Mitgliedern besteht:

dem Herrn Adv. Hermann Klinger , als Vorsitzenden,	} als ordentlichen Mitgliedern, so wie
Herrn Adv. Ludwig Siegel , als stellvertretenden Vorsitzenden,	
Herrn Prof. Dr. von Cays in Freiberg,	
Herrn Eduard Herrmann in Leipzig,	
Herrn H. F. Eccarius in Dresden,	
Herrn Schliek , Banquier in Leipzig, und	} als stellvertretenden Mitgliedern.
Herrn Sensal Pallas in Dresden,	
Herrn C. E. Schulz und	
Herrn F. E. Thomas ,	} allerseits in Dresden,

Personalveränderungen im Directorio sind nicht vorgekommen.

Dresden, am 6. August 1861.

Der Ausschuß und das Directorium des Dresden-Possendorfer Steinkohlenbau-Vereins.

Adv. Hermann Klinger.

Dr. Stein.



Extrafahrt nach Hamburg.



Am **Sonnabend** den 17. d. M. findet ab **Leipzig** und **Halle** mit dem um 7 Uhr Morgens von **Leipzig** abgehenden und hier 10 Uhr 50 Minuten Vormittags weiter gehenden Zuge eine directe Personenbeförderung nach **Hamburg** zu folgenden, auf die Hälfte ermäßigten Fahrpreisen und mit für Hin- und Rückfahrt gültigen Billets, jedoch ohne Freigewicht für Gepäck. Statt:

	I. Classe.	II. Classe.	III. Classe.
von Leipzig . . . pro Person	11 Thlr. 6 Sgr.	8 Thlr. — Sgr. — Pf.	5 Thlr. 3 Sgr. 6 Pf.
„ Halle	10 „ 2 „	7 „ 7 „ 6 „	4 „ 17 „ 6 „
„ Magdeburg	7 „ 6 „	5 „ 10 „ — „	3 „ 7 „ 6 „

Von **Hamburg** wird die Elbschiffahrts-Compagnie eine Extrafahrt nach **Helgoland** veranstalten. Abfahrt von **Hamburg** mit dem Dampfschiffe „**Helgoland**“ am Sonntag den 18. d. M. Morgens 8 Uhr, und Rückfahrt von **Helgoland** nach **Believen** am Montag den 19. und Mittwoch den 21. d. M. Morgens. Billets für die Dampfschiffahrt hin und zurück sind zu 5 Thlr. pro Person bei unsern Einnehmern in **Leipzig**, **Halle** und **Magdeburg** zu haben. Die Rückfahrt von **Hamburg** kann mit jedem Zuge vom 18. d. M. ab bis einschließlich den 23. d. M., von **Wittenberge** ab auch mit dem ersten Zuge am 24. d. M. und von **Magdeburg** ab mit dem um 10 Uhr 45 Minuten Vormittags von hier abgehenden Zuge erfolgen; auf der **Berlin-Hamburger** Bahn dürfen die Courierzüge nicht benutzt werden. **Magdeburg**, den 7. August 1861.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.
Directorium der Magdeburg-Wittenbergeschen Eisenbahn-Gesellschaft.

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Die schwedischen Post-Dampfschiffe

Holland, jeden Montag Nachmittag 4 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Najaden, jeden Donnerstag Nachmittag 4 $\frac{1}{2}$ Uhr

von hier abgehend, werden zwischen **Kopenhagen** und **Gothenburg** auf **Landskrona**, **Helsingborg**, **Torekov**, **Halmstad** und **Warborg** anlaufen.

Directe Billets und Gepäckscheine können bei den Billet-Expeditionen auf den Bahnhöfen in **Berlin** und **Hamburg** gelöst werden.

Lübeck, im Mai 1861.

Charles Petit & Comp.

Auskunft ertheilen und Güter nehmen entgegen
 Leipzig, im Mai 1861.

Uhlmann & Comp.

Teutonia.

**Allgemeine Renten-, Capital- und Lebens-Versicherungsbank
 in Leipzig.**

Actien-Garantie-Capital	Thlr. 600,000. —. —.
darauf sind eingezahlt 15% mit	90,000. —. —.
Capital-Saldo ult. December 1860	216,520. —. —.
Eingezahlte Prämien Serie A vom 1. Januar bis 31. Juli 1861	42,030. —. —.

Versicherungen sind abgeschlossen bis 31. Juli 1861

Serie A.

115 Versicherungs-Scheine Leibrenten pr. Anno	Thlr. 11,174. 6. 2.
2372 do. Einzel-Versicherungen Capital	1,363,179. 15. 1.
108 Gruppen, 9471 Personen	280,247. —. —.

Serie B.

16038 Versicherungs-Scheine der Sparcasse	Thlr. 470,828. 12. 6.
davon sind zurückgezahlt:	
12493 Versicherungs-Scheine	376,749. 28. —.

Demnach noch in Kraft:

3545 Sparcassen-Scheine	Thlr. 94,078. 14. 6.
-------------------------	----------------------

Serie C.

1106 Kinder, Einzahlung	Thlr. 19,195. 28. 4.
-------------------------	----------------------

Versicherungs-Anmeldungen werden angenommen und Prospekte gratis verabreicht bei

Joh. Wilh. Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22, **General-Agent**,

A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7, } **Special-Agenten**,

Fedor Willisch, Dresdner Straße Nr. 31, }

so wie auf dem Bureau der **Teutonia**, Neumarkt und Universitätsstraße, große Feuerkugel.

Empfehlung

zum Wäschezeichnen, Languettiren und Tambouriren von Fräul.
A. S., Petersstraße Nr. 22, 3 Treppen im Hofe.

Wäsche-Stickereten

jeder Art werden gut und schnell gefertigt. Auch werden Namen und Muster auf jeden Stoff schnell vorgezeichnet
 Neumarkt Nr. 5, 3. Etage.

Möbels werden auf das Sauberste und Dauerhafteste möglichst schnell und billig aufpolirt, lackirt und reparirt. — Adressen werden angenommen **Schuhmachergäßchen**, Gewölbe Nr. 12.

Steindrucker-Schnellpresse.

Einem geehrten Publicum empfehle ich meine Steindrucker-Schnellpresse zu gefälliger Benutzung und stelle bei schönem Druck die Preise bedeutend billiger als bisher. Bei größeren Auflagen werde ich die Lithographie nicht besonders in Anrechnung bringen.

C. G. Röder, Tauchaer Straße Nr. 18.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen **Hühneraugen**, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apothek.

Norddeutsche Fluss-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Wir übernehmen auch in diesem Jahre wieder durch unsere Dampffahrzeuge und Schlepplähne den Transport von Gütern aller Art ab Hamburg, Harburg etc. nach Dessau, resp. Wallwitzhafen, als für Bezüge nach Sachsen, Altenburg, Bayern etc. so sehr günstig gelegen. Unsere Agenten, die Herren Ziegler, Uhlmann & Co. in Dessau, so wie der

Speditions-Verein in Wallwitzhafen bei Dessau

werden gern zu jeder Mittheilung hinsichtlich der Verschiffungs-Bedingungen bereit sein.
Hamburg, am 20. Juni 1861.

Die Direction.
H. Th. Rump.

Rosen-Essenz als ein sicheres Mittel gegen Sommersprossen u. Sonnenbrand, auch als angenehmes Parfüm zu gebrauchen, empfang in Commission à Flacon 7 1/2 \mathcal{R} die
Engel-Apotheke in Leipzig.

Das von den größten Aerzten Frankreichs und Englands empfohlene

Eau de Lis

(1 ganzes Flacon 1 Thlr. 10 Ngr., ein halbes Flacon 20 Ngr.), ist allein als das einzige Schönheitsmittel von allen Damen, die es gebraucht haben, anerkannt und wird dafür garantirt, daß es Sonnenbrand, Sommersprossen, Rötthe, Finnen, gelbe Haut, Leberflecke, Pockenflecke, so wie alle Hautunreinigkeiten sicher entfernt, Gesicht, Hals, Schultern, Arme, Hände sofort blendend weiß, weich und zart macht, und erfrischend, verjüngend auf dieselben wirkt, was bei keinem andern Mittel der Fall ist.

Das **Eau de Lis** ist nur allein echt zu haben bei
Theodor Pfizmann, Niederlage:
Reichstraße Nr. 55, 1. Etage. Markt, Bühnen Nr. 35.

Pomade glaciale

(weiche Eis-Pomade), welche durch ihre Bestandtheile das Haar erfrischt und den stärkern Wuchs desselben befördert, empfiehlt à Pot 5, 7 1/2 und 10 \mathcal{R}
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von Augustfüllungen sämtlicher Mineralbrunnen (58 verschiedene Sorten), von welchen ich stets Lager unterhalte, trafen in den letztverflossenen Tagen direct von den Quellen erneuerte Sendungen ein.

Kohlensaures Brunnen- und Sodawasser sind in 1/2 und 1/3 Flaschen feischester und kräftigster Qualität auch stets bei mir zu haben.

Brunnenschriften, in welchen ärztliche Autoritäten die Vorzüge der natürlichen Mineralbrunnen und die nachgeahmten sogenannten künstlichen Mineralwässer (Surrogate, die jetzt fast in allen größeren und kleineren Städten von verschiedenen Fabrikanten und leicht erklärlich demnach auch nach verschiedenen Grundfähen fabrikmäßig angefertigt werden) näher beleuchten, verabsolge ich den Herren Aerzten etc. gratis; die künstlichen Wässer führe ich zur Bequemlichkeit des Publicums zwar auch, um etwaigen Nachfragen zu genügen, verabsolge sie aber nur auf ausdrücklichen Wunsch — Leipzig, den 11. August 1861.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir von Samuel Ritter,
Petersstraße im großen Meier.

VITALINA,

älteste Kräuter-Saar-Tinctur von **Mitzners Erben,**
in Flacons zu 15 Ngr., 1 Thlr. und 2 Thlr.

empfehlen das Haupt-Dépôt für Leipzig von **J. Planer, Grimm. Str. 8.**

Carl Egeling

empfehlen sein großes Lager in Mantillen, Mäntelchen, Tüchern in Cachemir und Seide und Jacken sehr billig.
Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im Anker, Wohnung Markt Nr. 9, 2. Etage.

Damen- und Kinder-Summigürtel erhielt neue Zusendung in gut vulcanisierter Waare, in Mohair, Wolle, Halbseide, Seide etc. das Stück von 2 1/2 \mathcal{R} . an
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Sargmagazin Bosenstrasse No 19 Rob Müller Tischlermeister

Weisse schöne Fliesen

zur Verschönerung der Küchen empfiehlt den Herren Maurer- und Töpfermeistern so wie Hausbesitzern, incl. Familien
Louis Habenicht, Neumarkt Nr. 8, Porzellanhandlung.

Das wirklich echte, unverfälschte

persische Insecten-Pulver,

das Wirksamste gegen Wanzen, Flöhe, Motten, Schwaben, Ameisen, Fliegen etc., von **Job. Zacherl** in Tiflis, lagert zum Verkauf bei **H. Blumenstengel, Markt Nr. 8, nahe der Hainstraße.**

Bestes giftfreies Fliegenpapier

bei **H. Blumenstengel, Markt 8, nahe der Hainstr.**

Echten Portland-Cement in Tonnen u. ausgewogen,
Peru-Guano, Norw. Fisch-Guano,
Cassler Streichhölzer 32 Mille 1 \mathcal{R} ,
Leim und Tapezierer-Stärke
empfehlen **F. W. Obermann, gr. Windmühlenstr. 15.**

Albums zu Photographien,

sowie alle Arten feine Lederwaaren, vorzüglich Damentaschen mit und ohne Necessaires, Schreibunterlagen, Mappen, Albums, Poesien, Necessaires, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Notizbücher, Brief-, Bank-, Geld- und Wadetaschen, Reiseneecessaires etc. empfiehlt in großer Auswahl
Ernst Hagendorff, Grimm. Str. 38, Ecke v. Naschmarkt.

Luftballons.

Mehrere große und kleine Ballons zu Sommerfesten empfiehlt
Ernst Hagendorff, Grimm. Str. 38, Ecke vom Naschmarkt.

Wattdecken,

Rosshaarröcke, Gummischuhe, Ledertuche, so wie Turnerschuhe empfiehlt zu den billigsten Preisen
Ernst Selberlich.

Stahlreifrocke

eigener Fabrik à 10 π bis 5 π , Stahlreifen, beste waschbare

Rosshaarröcke,

Moireröcke und Stoffe empfiehlt en gros und en detail

Carl Netto,

Grimma'sche Straße Nr. 24.

Wein bereits seit 9 Jahren eingeführtes Fabrikat von

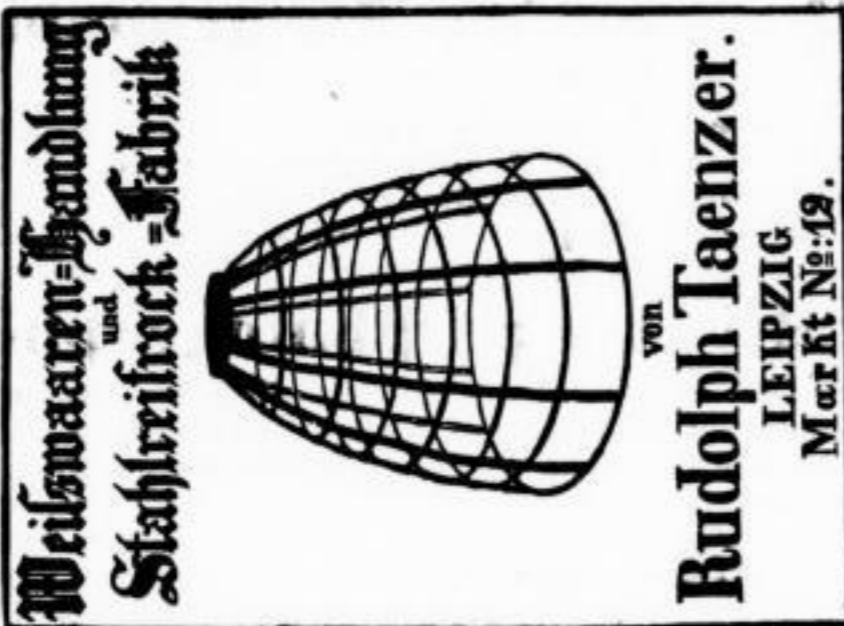
Corsetsohne Naht

ist en gros und en detail hier am Plage nur in meinem Geschäft vertreten.

Carl Netto,

Grimma'sche Straße, Ecke der Ritterstraße.

Rud. Taenzer,
Markt Nr. 12 (Engel-Apothete).



Reisekoffer,

Reisetaschen, Bahntaschen, Plüsch- u. Ledertaschen, Hutschachteln, Damenkoffer, Handkoffer, Schultaschen aller Art, Portemonnaies und Cigaretten-Etuis, Notizbücher, echt französische Gummischuhe, graue und schwarze Gummisauger, Gummibälle, Gummikämme à 3 π , Stearinkerzen, Nachlichter, Kopf- u. Taschenbürsten, ff. Eau de Cologne, Näh-, Stopf-, Haar- und Stricknadeln, Taschenfeuerzeuge, Uhrketten etc. empfiehlt in größter Auswahl bei billigsten Preisen
Christ. Bachmann sen.,
Neumarkt 42 in der Marie.

Die Schirm-Fabrik

von **Herrmann Fleck**

empfeilt schwerseidene Regenschirme per Stück 3 u. 3 1/2 π , Körper-Regenschirme von 20 π an, En-tout-eas von 1 1/2 π an, Sonnenschirme 1 π .

Alle Arten Reparaturen werden schnell und billig gemacht Gewölbe Gainsstraße Nr. 7.

Neusilber-Blech und Drath, Neu- und Chinasilber-Waaren

eigener Fabrik

als: Leuchter, Löffel, Messer und Sabeln, Messer-bänke, Essig- und Delmenager, Kaffeebreter, Champagnerkühler, Flaschenventil, Spar- und Wasch-Rochbüchsen etc. empfehlen in großer Auswahl billigst

Ferd. Lindner & Willer,

Grimma'sche Straße Nr. 14.

Gardinen,

gestickt und brochirt in bester Qualität, allen Breiten und den neuesten Mustern, Shirtings, Regatta- und Futterstoffe, Bettdecken,

Stahlreifrocke,

alle Sorten Schnuren, Piqué, Moiré und gestickte Röcke, so wie

Corsetten ohne Naht,

beste Waare, empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

H. G. Peine,
Grimma'sche Straße Nr. 31.

Pariser Herren-Hüte

in englischer und französischer Modeform **besten Qualität**, so wie Façon „Garibaldi“ empfiehlt in **besonders eleganter Waare**

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Mull u. Tüll,

glatt und gemustert zu Kleidern, Aermeln u. s. w. in allen Breiten und Qualitäten empfehlen sehr billig

J. S. Leichsenring & Kayser,
Grimma'sche Straße Nr. 37.

Münchener Stearinkerzen

à Packet 7 1/2, 8 und 9 π , über 10 Packet billiger,

Paraffin-Kerzen

aus den anerkannt besten Fabriken, verschiedenen Qual. u. Größen,

Patent-Edolin-Kerzen

per Packet 7 1/2 π empfiehlt

E. Rauschenbach, Petersstraße Nr. 46.

Beste Casseler Streichhölzer

im Ganzen und Einzelnen billigst bei **H. Meltzer.**

Beste hiesige Streichhölzer

billigst bei **H. Meltzer.**

Gutes dünnes Stuhlrohr

kauft man von sehr feiner Qualität und billig bei **S. Welker.**

Wenn ich wasche kauf' ich Seife,
Die mir Welker angeboten;
Meine liebe Frau Gevatter,
Diese Seife wäscht nach Noten.

Ein neu massives Haus

steht vor den Thoren **Naumburg a/S.**, in schönster Lage mit Garten ist sofort zu verkaufen. Das Nähere beim Justizrath **Piesker** in Naumburg a/S.

Verkauf. In einem großen Dorfe 1 Stunde von Leipzig ist ein **hübsches Haus** in angenehmer Lage, mit zwei Wohnungen, Waschhaus, Ställen und Garten, für 1100 π , gegen etwa 400 π Anzahlung zu verkaufen und der Unterzeichnete damit beauftragt, so wie auch zu dem Verkauf dergleichen und größerer Haus- und Gartengrundstücke in **Connewitz, Plagwitz, Gohlis, Lindenau, Reudnitz, Schönefeld** u. s. w., darunter ein neu und gutgebautes Haus mit schönem Garten in **Plagwitz** für ca. 6000 π , ein dergl. für 8000 π , ein dergl. mit großem Garten und günstigen Bauplätzen in **Gohlis** für 5500 π etc.
Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Ein **solidgebautes Haus** mit geräumigem Hof in der Nähe des bayerischen Bahnhofes, ist für 7500 π und ein **elegantes Haus** mit zwei nobelingerichteten Fam.-Wohnungen und schönem großen Garten in freundlichster Lage der äußeren Vorstadt, gegen 6 bis 8000 π Anzahlung zu verkaufen beauftragt:
Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Geschäfts-Verkauf in Halle a/S.

Ein- der ältesten Colonial-, Cigaretten- und Destillationsgeschäfte detail et en gros soll Familienverhältnisse halber sofort aus freier Hand verkauft werden. Die Bedingungen sind günstig; Anzahlung nach Verhältnis 2-3000 π und kann der Rest mehrere Jahre ungetündigt stehen bleiben.

Es liegt an einer der besten Lagen von Halle und ist für einen soliden thätigen Kaufmann eine gute Acquisition.

Reelle Käufer wollen sich behufs weiterer Mittheilung an den Kaufmann **Louis Beufner** in Halle a/S. wenden, welcher den Auftrag hat das Geschäft abzuschließen.

Geschäftsverkauf in Chemnitz. Eine Wäscherei, welche über 100 % reinen Gewinn abwirft, ist ohne vorherige Kenntniss dazu von Jedermann sofort für 225 π zu übernehmen. Der Verkäufer erbietet sich, den Uebernehmer in Allem zu unterrichten. Adressen unter **B. M. poste restante Chemnitz franco.**

Kur Himmlisch Heer

ist wegen Familien-Verhältnissen mit zum Verkauf übertragen worden und nehme Gebote darauf gern entgegen.

Annaberg. **Ferdinand Stöckel.**

Ein fast neues 6 3/4 octav, **Pianoforte** mit Metallplatte steht zu verkaufen **Rosplag Nr. 8,** Seitengebäude rechts 1 Tr.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 222.]

10. August 1861.

Pianinos,

neue und gebrauchte, sind zu verkaufen und zu vermieten in der Fabrik von **C. Schumann**, kl. Windmühlengasse Nr. 15.

Eine Auswahl gut gehaltener Pianoforte und Stutzflügel von 25 π an sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen, Nr. 8 parterre.

Ein sehr gutes Pianoforte ist billig zu verkaufen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Ein aufrechtstehendes Pianoforte von gutem Ton ist für 50 π zu verkaufen Brühl Nr. 83, im Hofe 1 Treppe bei Häfeler.

Ein Flügel, ausgezeichnet schön im Ton, ist Abreise halber billig zu verkaufen Weststraße Nr. 23, 2 Treppen rechts. Ebendasselbst eine **Galvanisiermaschine**.

Zu verkaufen ist billig ein Pianoforte. Näheres bei Herrn Instrumentenmacher Seifert, Quersstraße Nr. 33 parterre.

Ein Clavier für Anfänger ist für den Preis von 10 π zu verkaufen Brühl Nr. 69 im Gewölbe bei E. Ungibauer.

Zu verkaufen ist eine 14 Tage gehende Alabasteruhr, fast neu, Nicolaisstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind

zwei große Mahagoni-Glas-Bücherschränke, eine Mahagoni-Ladentafel und ein kleiner eichenartiger Glasschrank mit Untersatz, — und zu vermieten ist außer der Messe ein Gewölbe im Brühl zwischen Ritter- und Nicolaisstraße. Alles Nähere zu erfragen Brühl Nr. 11 beim Hausmann.

Zu verkaufen div. Mah.- u. and. Möbels, als Schreib-, Kleider- u. Wäsch-Secretaire, Commoden, Rohrstühle, 1 großer Kleiderschr., Spiegel, Tische, Stuhlhülsen. Frankf. Str. 19. Hofmann.

Zu verkaufen sind versch. Sophas, runde, ovale und Ausziehtische, Secretaire, Chiffonniere, Stühle, Commoden, Spiegel, Bettstellen, Waschtische u. ein gutes Familienbett Burgstr. 26, 1. Et.

Möbels verschiedener Art

und dergl. sind zu verkaufen Reichsstraße Nr. 36.

Gute Möbels und Betten

sind zu verkaufen Ritterstraße Nr. 7, 1. Etage.

Meubles und Federbetten sind zu verkaufen Ecke der Nicolaisstraße und Goldhahnsgäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Betten sind Brüdergasse Nr. 5, 1 Treppe zu verkaufen, so wie verschiedene andere Sachen.

Für Materialisten und Conditoren passend ist eine große Kaffeemühle (Seitenmühle), $\frac{3}{4}$ π mahlend und auf Bestellung stark angefertigt, zu verkaufen. — Näheres ist zu erfragen bei Herrn A. E. Zeitschel, Ecke des Neumarktes und Magazingasse.

Zu verkaufen Vogelheide nebst 2 Vogelheidekästen Burgstr. 12 bei Haus 5 Treppen, Eingang von der Schulgasse.

Zu verkaufen ist ein Kielboot (in Hamburg gebaut). Zu erfragen Wiesenstraße Nr. 8.

Ein einsp. Göpel, wenig gebraucht, und ein Plumpwerk sind billig zu verkaufen in der Möckernschen Brauerei.

Zu verkaufen

ist ein Whisky, fast ganz neu, Tauchaer Straße Nr. 10 rechts.

Zu verkaufen steht billig ein Kutschwagen, 2 Paar Kutschgeschirre, 2 Paar Pferdedecken u. A. bei verw. Bank in Lehmanns Garten am Trockenplatz.

Zu verkaufen

ist ein Leiterwagen, ganz neu, ein- und zweispännig zu fahren, Tauchaer Straße Nr. 10 rechts.

Pferde- und Wagen-Verkauf.

Zwei gute Arbeitspferde, beide Schimmel, wobei ein sechs-jähriger, und zwei in gutem Zustande befindliche 4 zollige Küstwagen Gerberstraße Nr. 17.

Zu verkaufen ist billig ein gutes Zugpferd, passend auf Land. Zu erfragen Holzgasse Nr. 11 im Haderngeschäft.

Zu verkaufen

sind 6 Stück Arbeitspferde, mehrere kleine Küstwagen, eine Halbchaise im Gasthof zur grünen Linde.

Zu verkaufen steht ein starkes Arbeitspferd, ein zweispänniger Küstwagen, 1 zweirädr. Handwagen und 1 Wagensitz, Alles noch in gutem Zustande, und ein Fuder Pferde-Dünger zu große Windmühlengasse Nr. 46.

Ein schöner schwarzbrauner, ganz fehlerfreier und lammfrommer Hengst, der sich zum Reit- wie Wagenschlag eignet, ist zu verkaufen Tauchaer Straße Nr. 10 rechts.

Zu verkaufen

ist ein Jagdhund, gut dressirt, Tauchaer Straße Nr. 10 rechts.

Zu verkaufen ist ein wachsameres schwarzes Wachtelhündchen männlichen Geschlechts Barfußgäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

Birken-, Ellern- u. Kiefernholz stark und trocken empfiehlt billigst die Oekonomie des St. Johannis-Hospitals.

Roggen- und Gerstenstroh,

trocken und schön, vorzüglich zu Bettstroh empfiehlt die Oekonomie des St. Johannis-Hospitals.

Beste Zwickauer Steinkohle

aus einer neuen Schacht, von vorzüglich guter Qualität, verkaufe ich in ganzen und halben Lowrys, sowie in Scheffeln. Geehrten Herrschaften, welche sich bei Zeiten für den Winter versorgen wollen, empfehle ich solche zu dem billigsten Preis.

F. Steinborn, Münzgasse, Peterschiesgraben.

Frisch getrocknete Ameisen-Eier

sind in schöner Waare stets vorrätig Grimma'sche Straße Nr. 34, 2 Treppen.



Ausverkauf.

Cigarren in feineren Sorten, worunter eine kleine Parthie f. echter Manila, Schnupstabake in Zinnverpackung und lose, Barinas u. Portorico in Rollen, so wie einige kleine Pöschchen alter geschnittener Rauchtabake empfiehlt, um die Räumung des Waarenlagers zu beenden, zu äußerst niedrigen Preisen
A. E. v. d. Planitz, Grimm. Str. 20, Café français schrägüber.

Ambalema-Cigarren

in alter gut gelagerter Waare à 3 und 4 π empfiehlt Oscar Maune, Thomasgäßchen.

El Leon de Oro-Cigarren 25 St. 10 π , La Palma celebrada 25 St. 10 π , Ambalema 25 St. 7 $\frac{1}{2}$ π empfiehlt A. C. Kuhlau, Dresdner Straße 56.

Feinste Ambalema-Cigarren von ausgezeichneter Qualität à 3 und 4 π empfiehlt Franz Reise, Universitätsstraße Nr. 20.

Ambalema - Ansschuss - Cigarren
gut gelagert, empfiehlt Nr. 28 Stück 5 an
Julius Kuchelberg, Peterstraße Nr. 41.

Ambalema - Cigarren
in alter reeller Waare à Stück 3 und 4 & empfiehlt
J. G. Hentzsch, gr. Windmühlenstraße 51.

Feine Ambalema - Cigarren
Nr. 23 à 3 &, Nr. 50 mit Cuba 3 Stück 1 &, 25 Stück 8 &.
Ewald Ritter, Dresdner Straße.

Ambalema - Cigarren
in alter abgelagerter Waare und schöner Qualität à 3, 4, 5 u.
6 & empfiehlt als sehr preiswerth
Louis Kramer, Grimma'sche Straße 31.

Indischen Compenszucker
und echten Trauben-Essig empfiehlt billigst
Hermann Schirmer im Mauricianum.

Achtung!

Haben Sie's gelesen, daß Andere für 11 & per Pfund nur
ordinaire Sorten gerösteten Kaffee geben? Ich aber gebe eine
wirklich gute, rein und kräftig schmeckende Sorte
zu diesem Preise. Haben Sie's gelesen?
Hermann Meltzer.

Brüslinge (sardalenähnliche Salzfische)
das Pfd. für 15 &, die Tonne 7 1/2 &. Dann
beste neue Voll-Gäringe und
beste Matjes- und Isländer Gäringe
schauerlich billig bei
H. Meltzer.

Neue Voll-Gäringe empfing und empfiehlt à Schock 1 &
7 1/2 &, à St. 7-10 & F. B. Pappusch, Hall. Straße

**Möbels-
Gesuch** in den Holzarten, Federn, Matrasen, Wirth-
schaftsachen u. s. w. werden zum höchsten Werth
bezahlt. Adressen bittet man Brühl 69, Eckhaus
der Halle'schen Straße im Gewölbe niederzulegen.

Gekauft werden immer leere Alizarin-Linten-Stäbe (Fassform)
von
Eduard Oestr, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Zu kaufen gesucht wird ein noch in gutem Zustande be-
findlicher zweispänniger Kutschwagen, wo möglich aus erster Hand
von einer Herrschaft. Gefällige Adressen sind abzugeben Hain-
straße Nr. 5 im Reubleurgeschäft.

Ein einspänniger Küstwagen guten Zustandes wird ge-
sucht Preußergäßchen Nr. 5.

Man muß sich überzeugen,
daß jetzt für Habern, Papp- und Papierpäpne, Gussisen, so wie
Metalle guter Preis bezahlt wird Petersstraße, goldner Arm.

500 &, 1000 & u. 1200 & sind sofort gegen sichere Hypothek
auszuleihen durch J. N. Lorenz, Klostergasse Nr. 14.

Heiratsache.

Ein angestellter junger Mann — leider ohne alle Familien-
bekanntschaften — wünscht sich mit einer tugendhaften Dame von
bescheidenen Lebensansprüchen zu verbinden. Junge Damen oder
deren Angehörige erfahren auf Anfragen, welche man sub O. Z.
II 1. in der Expedition dieses Blattes niederlegen wollte, das
Nähere. Agenten werden verboten.

Pensions-Gesuch.

Ein Knabe, der die Realschule besucht, soll bei einer anständigen
Familie zu Michaelis in Kost und Logis untergebracht werden.
Reflectanten wollen ihre Adresse mit Angabe des Preises Ger-
berstraße Nr. 6 im Laden gefälligst abgeben lassen.

Gesuch.

Ein thätiger, rechtlicher Kaufmann wünscht sich mit 5000 &
bei einer soliden Cigarrenfabrik zu betheiligen und erbittet
Adressen unter C. C. S. posta restante.

Noch eine zweite Stelle eines Buchbindergehilfen und tüchtigen
Cartonnagenarbeiters ist zu besetzen. Carl Robert Müller,
Cartonnagenfabrikant und Kaufmann, Grenzgasse 20, 2. Etage.

Einige tüchtige Büchsenmachergehilfen werden gegen
guten Lohn sofort zu engagiren gesucht.

Nudolph Berger,
Hergögl. Hofbüchsenmacher in Coethen.

Gedübte Strohhutnäherinnen werden fortwährend bei dauernder Beschäftigung und gutem
Lohn gesucht bei
Louis Ahlemann, Ecke des Thomaskirchhof,
Thomaskirchhof,

Ein Schreiber wird sofort gesucht.
Abt. Heinrich Müller, Katharinenstraße 18.

Einen Markthelfer, wenn möglich auf dem Reukerboden gut
bewandert, suchen
Werner & Güttner in Leipzig.

Ein Oberkellner mit guten Attesten findet sofort eine Stelle
„Zur Weintraube“ in Coethen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter, mit dem
Serviren vertrauter Kellner in der Restauration zum bayerischen
Bahnhof.

Ein williger fleißiger Hausbursche wird gesucht in der Wartburg
bei W. Wenn.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche
Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 8.

Ein Bursche vom Lande, 14-16 Jahr alt, findet zur Arbeit
einen Dienst Ritterstraße 44, im Hofe 2 Treppen.

Ein fleißiger, ehlicher Laufbursche im Alter von 16-18 Jahren
findet sofort einen Dienst und hat sich zu melden früh bis 8 Uhr
oder Mittags 1 Uhr bei
Louis Galler, Tapezierer,
Thomaskirchhof Nr. 20.

Gesucht wird sofort ein starker kräftiger Laufbursche
Colonnadenstraße Nr. 20.

Gesucht wird eine gedübte Eiskaffierin
Reichsstr. Nr. 13. D. Steinmeyer.

Gesucht wird ein junges Mädchen für Kinder und häusliche
Arbeit nach auswärts. Markt Nr. 5, Korbmacherstand.

Gesucht wird bis zum 15. August ein ordnungsliebendes
Mädchen zur häuslichen Arbeit
Peterstraße Nr. 16, 2 Treppen links.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, 15 bis 16 Jahr alt,
Spitzgäßchen Nr. 18, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienst-
mädchen in der Ritterstraße Nr. 45.

Eine tüchtige Köchin wird für ein Rittergut im Altendurgischen
gesucht. Näheres Grenzgasse Nr. 4.

Gesucht zum 1. September ein Mädchen bei Kinder, für
Küche und häusliche Arbeit. Näh. Königsstr. 25 im Hof 1 Tr.

Krankheits halber wird sofort oder den 15. Aug. ein gutes Kinder-
mädchen gesucht Promenadenstraße Nr. 15, 3 Treppen.

Ein Küchenmädchen wird gesucht zum Ersten in
Stadt Frankfurt.

Gesucht wird ein ehliches fleißiges Mädchen zum Aufwaschen
in der Restauration Nicolaisstraße Nr. 41.

Gesucht wird eine Aufwärterin, die mit Kindern umzugehen
weiß. Meldung: Sonntag von 9 bis 1 Uhr
Läruberg Nr. 4, 3 Treppen.

Gesucht wird für die Frühstunden ein solides ehtliches Auf-
wartermädchen. — Zu melden Tauchaer Straße Nr. 8, 2. Etage
links, von 11 bis 3 Uhr.

Ein fleißiges Mädchen wird zur Aufwartung sofort gesucht
Ebnstraße Nr. 25.

Gesucht wird sogleich eine Amme, die nicht über 3 Mo-
nate gestillt hat, Burasstraße Nr. 5, 1. Etage vorn.

Ein gut empfohlener, militärfreier, bescheidener Hand-
lungs-Commis sucht Stellung. — Geneigte Offerten unter
Schiffre A. Z. 48 befördert die Exped. d. Bl.

Junge u. ältere Markthelfer, die in diversen Branchen dienten,
weist kostenfrei nach J. Knöfel, Neumarkt Nr. 24.

Ein gewandter, folgsamer Bursche von auswärts von
15 Jahren sucht Stelle in eine Schankwirtschaft und ist zu em-
pfehlen Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht in einem hiesigen anständigen Ver-
kaufsgeschäfte eine Stelle, würde auch nach Verhältnis vorläufig
ohne Gehalt antreten. Näheres Brühl Nr. 83, Hof 1 Tr.

Ein junges, gebildetes Mädchen, nicht von hiet, in allen weib-
lichen Arbeiten geübt und mit den besten Zeugnissen und Em-
pfehlungen versehen, sucht ein Unterkommen als Jungfrau oder
auch, da sie im Rechnen und Schreiben gut geübt, als Verkäuferin
in einem Geschäft.

Gefällige Adressen beliebe man Poststraße Nr. 6, 2 Treppen
bei der Witwe Hoffmann abzugeben.

Ein arbeitsames Mädchen, das einer Wirthschaft vorstehen kann,
sucht bis zum 15. August einen Dienst. Zu erstagen bei Fr.
W. Hillig, Brühl, Reichsstrafenecke im Gewölbe.

einer f
wegen
lichen
Paar
sie selb
auf W
meister
Ein
Hand
Nä
Herr
Ein
Näher
straße
Ein
auch
15. e
Trepp
Ein
Küche
bei it
Ein
in al
Dien
Nr.
Ein
sucht
unter
Ein
Küche
Ein
de
W
im
Ein
weil
Zu
Ein
K
Jak
Ein
zum
am
Ein
fab
fre
Ein
pa
Zu
Ein
un
H
Ein
le
Ein
L
Ein
u
Ein
u

Ein erwachsenes Mädchen aus Thüringen, einer sehr achtbaren Familie angehörend, sucht Familienverhältnisse wegen eine Stelle als Wirthschafterin in einem anständigen bürgerlichen Hause, bei einem einzelnlebenden Witwer oder auch bei ein Paar einzelnen Leuten; hoher Gehalt wird nicht beansprucht, da sie selbst über einiges Vermögen disponiren kann; der Antritt kann auf Verlangen sogleich erfolgen. Zu erfragen bei dem Fleischermeister Herrn Voigt, kleine Fleischergasse Nr. 11 parterre.

Ein Mädchen von auswärts, im Schneidern so wie in allen Handarbeiten nicht unerfahren, sucht Stelle als Jungemagd. Näheres Querstraße Nr. 32, Quergebäude 1 Treppe bei der Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Jungemagd. Nähere Auskunft ist bei der jetzigen Herrschaft zu erfragen Quersstraße Nr. 10 im Gartenhaus.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sich auch willig jeder häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht bis zum 15. einen Dienst. Näheres Nicolaistraße Nr. 18 im Hofe zwei Treppen bei Madam Fischer.

Ein anständiges Mädchen sucht bis zum 15. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen niederer Part Nr. 10 bei ihrer jetzigen Herrschaft.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Septbr. einen Dienst für Küche oder auch für Alles. Zu erfragen Antonstraße Nr. 5, im Hofe parterre bei Kunzen.

Eine perfecte Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht zum 15. September oder 1. October eine Stelle. Adressen unter C. C. erbitte ich bei Hrn. Dito Klemm, Universitätsstraße.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres Neukirchhof Nr. 28 parterre.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht bis 15ten ds. Mts. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Welche Adressen bittet man niedergulegen Ritterstraße Nr. 39 im Gewölbe.

Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche, häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Dienst sogleich oder 15. Aug. Zu erfragen Sochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Ein Mädchen, welches gut empfohlen wird, sucht zum 15ten Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen in der Kammmacherbude bei Madame Umbreit auf dem Markte.

Ein Stubenmädchen, das in herzoglichem Hause zwei Jahr diente, sucht Condition. Neumarkt Nr. 24, 3. Etage.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht zum 1. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, am liebsten in der Nähe Leipzigs. Näh. Königsstr. 25 i. H. 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis zum 15. einen Dienst. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 23 im Hofe rechts eine Treppe.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, lange Straße Nr. 35 parterre rechts.

Eine gesunde und kräftige Amme vom Lande sucht Dienst. Zu erfragen bei der Hebammen Zimmernann in Lindenau.

Ein Gewölbe am Brühl oder der Nicolaistraße wird von einem Fabrikanten für nächste und folgende Messen zu mietzen gesucht und sind Adressen bis Sonntag Mittag im Local-Comptoir des Herrn Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2 abzugeben.

Gesucht wird für bevorstehende Michaelis- und nächste Messen ein Verkauflocal oder Stand, in der Grimma'schen Straße gelegen. Adr. bittet man Reichsstr. 39 im Strohhutlager niederzul.

Ein aus mehreren Zimmern bestehendes Meßlogis in der Katharinenstraße, Nicolaistraße oder Brühl wird gesucht. Adr. unter La. A. H. sind bis heute Mittag in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von ruhigen pünctlichen Leuten ein kleines Familienlogis (30 - 40 fl) zu Michaelis. Adressen bittet man unter F. S. P. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird eine Parterre-Wohnung von ungefähr 4 Zimmern, Küche, Kammer etc. mit Garten. — Adressen sind beim Portier im Hôtel de Bavière abzugeben.

Ein kleines Familien-Logis im Preise von 40 oder 45 Thlr. wird zum 1. October in Meißel zu mietzen gesucht.

Gewünschte Offerten bittet man bei Herrn Schulze, Meißel Nr. 26 niederzulegen.

Zu 24 bis 30 fl jährlich wird eine unmeublirte Stube mit Schlaflocal in Reichs Garten gesucht. Adressen bei Hrn. E. Heinze, Salzgäßchen-Edr., abzugeben.

Gesucht wird von einer nicht zu jungen Dame eine Stube mit separ. Eingang und Hauschlüssel in der Stadt oder innern Vorstadt bis 15. August. Brühl Nr. 22, 2 Treppen.

Ein pünctlich zahlendes Mädchen sucht bis zum 1. Septbr. ein separ. unmeublirtes Stübchen im Preise von 24 bis 30 fl . Adressen bittet man abzugeben Holzgasse Nr. 17, 2 Treppen.

Gesucht wird für eine Studentenverbindung ein geräumiges Kneiplocal. Offerten bittet man abzugeben in der Expedition des Tageblattes unter der Chiffre V. A. H. 22.

Hausstand.

Für künftige Messe ist Grimma'sche Straße Nr. 4 ein Hausstand zu vermietzen.

Geschäftslocale aller Art,

Gewölbe, Hausstände, 1 und 2. Etagen und einzelne Zimmer in den vorzüglichsten Meßtagen, hat zu vermietzen im Auftrag: Carl Schubert, Agentur- und Localvermietungs-Bureau, Reichstraße Nr. 13.

Niederlage.

Eine kleine helle Niederlage ist sogleich oder von Michaelis an zu vermietzen Grimma'sche Straße Nr. 4.

Zu vermietzen ist Mich. ab eine helle geräumige Niederlage mit daranstoßendem Comptoir für 120 fl , passend auch als Werkstätte oder Fabriklocal (mit oder ohne Wohnung), nahe den Bahnhöfen durch das Localcomptoir, Hainstraße 21.

Zwei Keller sind sofort zu vermietzen im Brühl Nr. 61. Näheres beim Besitzer Ehrhardt daselbst.

Eine sehr große und freundliche 1. Etage mit Gasbeleuchtung und andern nöthigen Einrichtungen versehen, ist als Geschäfts-Local v. 15. September zu vermietzen und das Nähere Petersstraße Nr. 43, 1 Treppe zu erfragen.

Zu vermietzen ist zum 1. October o. billiger ein zu einem Comptoir vortreflich eingerichtetes sehr geräumiges Local sammt Zubehör in der Nähe des Marktes. Adr. sub G. L. H. 15. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu vermietzen ist zu Michaelis eine 2. Etage in der innern Stadt für 250 fl , eine 2. Etage in der Colonygasse und eine 1. Etage mit Garten in der Eiserstraße durch Ed. Mehnert, Eiserstraße Nr. 43.

Die 2. Etage Petersstraße 29 ist von Michaelis ab für 160 fl zu vermietzen. Näheres daselbst 1 Treppe.

Platzwiger Straße Nr. 1 ist ein Familienlogis in 2. Etage, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, großer Küche und Keller pr. 1. October an ruhige Leute zu vermietzen. Miethzins 100 Thlr. Näheres daselbst beim Besitzer.

Zu vermietzen ist eine 1. Etage am Königsplatz, ganz neu eingerichtet und bestehend aus 3 zweifensternen Stuben mit vielen Zubehörungen, von Michaelis d. J. ab für 210 fl . Dieselbe kann auch sofort bezogen werden.

Zu vermietzen ist Reudnitzer Str. 12, 1. Etage, ein Logis im Preis von 120 fl . Das Mäd. in derselben Etage links zu erfr.

Zu vermietzen

ist an stille, sichere Leute noch zu Michaelis, nach Befinden zu Weihnachten, eine freundliche 2. Etage mittl. Größe in der innern Stadt.

Reflectanten wollen ihre Adressen gef. in der Expedition d. Bl. sub W. 1. niederlegen und näherer Nachricht gewärtig sein.

Zu vermietzen ist sofort oder später ein freundlich meubl. Garçonlogis nahe an der Promenade mit schöner Aussicht, bestehend aus einer geräumigen Wohn- und hellen Schlafstube, Mühlgasse Nr. 1, 1. Etage links.

Zu vermietzen ist ein Stübchen mit separatem Eingang und ein Schlaflocal in Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Zu vermietzen ist eine freundliche meublirte Stube sogleich oder später Thomaskirchhof Nr. 12, 4. Etage.

Zu vermietzen ist zum 1. September ein freundliches Zimmer nebst Schlafcabinet für zwei Herren. Näheres Lurgensteins Garten Nr. 5 parterre rechts.

Zu vermietzen sind 2 Zimmer in einem anständigen Hause in der Nähe der Kathol. Kirche, mit schöner Aussicht und Hauschlüssel, an einen Kaufmann oder Beamten. Gefällige Adressen unter P. A. befördert die Expedition d. Bl.

Zu vermietzen ist sofort oder später eine meublirte Stube meist an einen Herrn Petersstraße 41, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sofort ein meubliertes **Garçon-Logis**. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 15 im Gewölbe.

Eine neuingerichtete **Stube** (besond. Eing., Hausschlüssel) ist an Herren von d. Handl. und Fam.-Logis für 220 u. 280 \mathfrak{M} zu vermieten nebst Garten. Ein fein Logis in Neuschönfeld. Näheres Lauchaer Straße Nr. 8, 3. Etage.

Ein freundlich meubliertes Zimmer ist sogleich oder 1. Septbr. an einen Herrn zu vermieten

Weststraße Nr. 24, 1. Etage links.

Ein neu meubliertes freundliches Zimmer nebst Schlafcabinet ist für die monatliche Miete von $3\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} sogleich beziehbar. Das Nähere daselbst von 10 bis 3 Uhr Mittags. Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Ein freundliches, gut meubliertes **Garçonlogis** ist in einem ruhigen, anständigen Hause an einen soliden und ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Frankfurter Str. Nr. 56/1413, 1. Etage.

Eine freundliche **Stube** nebst Hausschlüssel ist an einen Herrn zu vermieten Grenzgasse Nr. 4.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Burgstraße Nr. 11, Hof rechts 3 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Antonstraße Nr. 21 parterre links.

Als Teilnehmer zu einer **Stube** wird ein solider Herr gesucht Moritzstraße Nr. 9 im Hofe 1 Treppe links.

Gesucht wird ein solides Mädchen in Schlafstelle Querstraße Nr. 15 parterre.

Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 11. August früh 5 Uhr dahin und Abends zurück. Zu melden bei **W. Helmerdig.**

Vogelschießen in Pegau.

Sonnabend den 10. stehen zwei Omnibusse um 4 Uhr am **Bamberger Hof** zur Abfahrt bereit, Sonntag früh 8 Uhr dergleichen und Abends 12 Uhr von Pegau zurück.

Fahrbillets sind zu haben im **Bamberger Hof**.
Carl Reichmann, Lohnkutscher.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend

Concert von C. Welcker.

Anfang 4 Uhr.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonnabend

Sinfonie-Concert

von **Friedrich Riede.**

Anfang 7 Uhr. Entrée $2\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} .

Unter Andern kommt mit zur Aufführung: Die Ouverturen zu „Anakreon“ von Cherubini; zu „Leonore“ (Nr. 3) v. Beethoven; Variationen für Orchester v. Sommerlatt; Arie a. d. „Freischütz“ von Weber; Sinfonie (Gdur) von **Jos. Haydn** u. s. w.

Zum Feste der Leipziger **Polytechnischen Gesellschaft** am Sonntag den 11. August 1861 werden Omnibusse von der „Central-Station Neumarkt“ von 2 Uhr ab bis Nachmittags 6 Uhr à Person 1 \mathfrak{M} . fortwährend expedirt werden, sobald dieselben voll sind.

Für Rückfahrt nach der Stadt, ebenfalls à Person 1 \mathfrak{M} ., von 10 Uhr ab 2 \mathfrak{M} . bis Nachts 2 Uhr, ist sorgfältig Einrichtung getroffen worden.

Die Omnibus-Actien-Gesellschaft „Heuer“.

Dr. Heine.

Zu dem morgen in **Röbiger** stattfindenden Scheibens- und Bogelschießen

der 14. Compagnie der Communalgarde

werden Kameraden anderer Compagnien und frühere Mitglieder der 14. Compagnie freundlichst eingeladen. — Der Abmarsch erfolgt in Dienstkleidung und weißen Beinkleidern früh 7 Uhr von der grünen Linde (Zeiger Straße) aus.

Omnibusse stehen Nachmittags um 1, 2 und 3 Uhr am Obstmarkte bereit. Fahrpreis à Person 3 \mathfrak{M} ., Kinder 2 \mathfrak{M} .

Der Hauptmann der 14. Compagnie.

„Eintracht“.

Morgen Sonntag den 11. August Sommervergnügen

im Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Einladung.

Zu dem von mir morgen Sonntag veranstalteten Sommerfeste, verbunden mit Langvergnügen, lade ich meine verehrten Freunde und Bekannte hiermit ergebenst ein.

A. Vetterlein.

Morgen Sonntag Früh- und Nachmittags-Concert

von **Friedrich Riede.**

Anfang früh 6 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert- u. Ballmusik.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **W. Wend.**

Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor v. **M. Wenck.**

ODÉON.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Einladung.

Sonntag den 11. August zum **Sternschlessen** in Gruna bei Gaschwitz. **C. Esche.**

Sonntag den 11. August **Sommerfest** Till's Salon in Volkmarndorf. **H. Schmidt.**
Anfang 4 Uhr. 12 Uhr Cotillon.

Gasthof Kleinzschocher.

Morgen Sonntag ladet zu verschiedenen Speisen, gutem Kaffee und Kuchen, ff. Bieren (von bekannter Güte) auf Eis lagernd ergebenst ein **J. S. Böttiger.**

NB. Omnibusse der **Actien-Gesellschaft Heuer** gehen von Station Neumarkt bis an meinen Gasthof.

Grosser Kuchengarten

empfehlen eine reichliche Auswahl von verschiedenen Obst- und Kaffeekuchen, z. B. Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gieß-, Braunschweiger, Suister-, Propheten-, Himbeerkuchen, so wie verschiedene andere Dessertbäckereien.

Die Restauration v. A. Keil

am Neumarkt

empfehlen für heute Abend **Wiener Rostbraten.**

Bekanntmachung.

Das diesjährige

Königschiessen in Taucha

wird den 9., 10., 11. und 12. August d. J. abgehalten und werden Freunde dieses Vergnügens hierzu ergebenst eingeladen.
Taucha, am 5. August 1861.

Das Directorium der Schützengesellschaft.

Mörsch, Commandant.

Bathskeller zu Pegau.

Zum diesjährigen solennen

grossen Vogelschiessen,

welches am 11. d. M. beginnt und mit 18. endigt, erlaubt sich der ergebenst Unterzeichnete auf sein unmittelbar an den Schützen-Salon angebautes großes Zelt aufmerksam zu machen.

Durch gute Speisen und Getränke, so wie prompte und reelle Bedienung werde ich stets bemüht sein, das Wohlwollen meiner geehrten Gäste mir zu erwerben und zu erhalten.
 Hochachtungsvoll **J. C. Winterling.**

Cursaal in Bad Wittekind bei Halle.

Morgen Sonntag den 11. August grosse Extra-Table d'hôte Mittags 1 1/2 Uhr, unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge von Leipzig und Magdeburg.

Bei Vorausbestellung können größere oder kleinere Gesellschaften in besondern Zimmern servirt erhalten.

L. Achtelstetter.**Hôtel zum Cursaal in Bad Kösen**

erlaube ich mir hierdurch ganz ergebenst in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerken, daß ich nach Kräften bemüht sein werde, das mir bisher so reichlich geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren.
 Hochachtungsvoll **Franz Schmidt.**

Table d'hôte um 1 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit.

Morgen Sonntag den 11. August

Großes Vogelschießen in Stötteritz.

Der Vogel wird gratis gegeben und aller Einsatz zu Prämien vertheilt.
 Dabei empfehle Allerlei, große Krebse, Beefsteaks, Eierkuchen, neue Kartoffeln, Apricosen, Pflaumen-, Kirsch- und div. Kaffeeuchen ic.
 Von Georginen blühen schon viele Prachtblumen, so wie eine Collection echt schottischer Malven.

Von morgen Sonntag an beginnen die regelmäßigen Fahrten der Omnibus-Actien-Gesellschaft „Heuer“ von Leipzig (Neumarkt) nach Stötteritz und hat es dem betreffenden Verwaltungsrathe gefallen, meinen Gasthof als Stationsplatz zu bestimmen. Abfahrtsstunden siehe Fahrplan.
Schulze.

*** Klößners Restauration in Sellerhausen. ***

Bei der Sonntag den 11. August stattfindenden

Fahnenweihe

des allgemeinen Turn-Vereins zu Sellerhausen ladet zu ff. Bieren, einer Auswahl warmer und kalter Speisen, Kaffee und Kuchen ergebenst ein
August Klößner.

NB. Omnibusse der Actien-Gesellschaft „Heuer“ stehen am Neumarkt von Nachmittag 2 Uhr an alle halbe Stunden à Person 1 $\frac{1}{2}$ S., so wie nach 10 Uhr 2 $\frac{1}{2}$, zur Disposition.
D. O.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen großes Concert.

Machern. Sonntag den 11. August Concert.Bei günstiger Witterung Aufsteigen eines Luftballons. **Frd. Hentschel.****Thonberg.**

Morgen Sonntag zu dem gesellschaftlichen Stollenausfeiern ladet zu div. Obst- und Kaffeeuchen, vorzüglichem Kaffee, einer Auswahl Speisen und ff. Bieren ergebenst ein
L. Füssel.

NB. Von Abends 6 Uhr an Ballmusik.

Dünckler's Terrasse in Kleinzschocher.

Einem hochgeehrten Publicum hiermit zur Anzeige, daß ich den Wunsch Mehrerer, die große Laube wegzunehmen, jetzt erfüllt habe. Da nun die Aussicht ganz frei und schön ist, so empfehle ich meine Restauration und bitte um zahlreichen Besuch.
 Ergebenst **A. Dünckler.**

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonnabend eine Auswahl warmer Speisen, Obst- und Kaffeeuchen, echt bayerisches Bier, wozu ergebenst einladet
A. Heysor.

Von Abends 6 Uhr an Speckkuchen.

Allerlei mit Cotelettes empfiehlt zu heute Abend,

wozu höflichst einladet

August Löwe, Nicolaisstraße Nr. 51 der Kirche gegenüber.

NB. Das Eisbier aus der hiesigen Vereinsbrauerei ist famos.

Heute Abend Roastbeef (am Spieß gebraten).

NB. Rührberger Doppel-Bier von der Kurzschen Brauerei, so wie Vereinsbier von hier kann ich bestens empfehlen und ladet dazu ergebenst ein
M. Friedemann, Thomasgäßchen.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend ladet zu Allerlei mit Cotelettes, so wie zu einem feinen Glas bayerischen und Vereinsbier auf Eis lagernd ergebenst ein (NB. Morgen früh von 10 Uhr an Speckkuchen.) **Prager.**

Heute Abend ladet zu Allerlei mit Cotelettes der Junge und morgen früh von 10 Uhr Speckkuchen bei **C. Mohr, Galtstraße Nr. 14.**

Heute Roastbeef, Weinsauce, Dampfkartoffeln u., Dresdner Felsenkeller-Sommerbier extrafein zapft stets frisch **Carl Welnert, Universitätsstraße 19.**

Ausgezeichnetes **Dresdner Felsenkellerbier** auf Eis lagernd empfiehlt **Kunst Metzger, Nicolaistraße Nr. 41.**

Heute Schlachtfest. Es ladet ergebenst ein **W. Friedrich, Zeißer Straße.**

Marienstraße 9. Wells Rheinische Restauration Neudnitzer Straße 2.

Heute Abend Rinder-Topfbraten mit Klößen. Weißbier ff., Lagerbier auf Eis lagernd ist ausgezeichnet.

Blaue Weintraube. Heute Abend Sauerbraten mit Klößen empfiehlt **F. J. Mascher, Kupfergäßchen Nr. 3.**

Heute gespickten Rinderbraten mit Klößen, so wie große Krebse. Das Chemnitzer Schloßbier ist ausgezeichnet. **Gustav Steinbach, Burgstraße Nr. 24, Chemnitzer Bierbierlage.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und morgen früh von 10 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **E. Busch, gr. Windmühlenstraße Nr. 5.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein Morgen früh Speck- und Kirschkuchen. **C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 4.**

Stephans Restauration, Klosterstraße. Heute und morgen von 1/2 9 Uhr an Speckkuchen. Mein Bier aus der Provinz Sachsen empfehle ich als vorzüglich. **Louis Stephan.**

Zu heute Abend empfiehlt Speckkuchen **Fischers Restauration, Tauchaer Straße Nr. 10. Das Bier famos.**

Speckkuchen empfiehlt für heute früh **A. Grun, Petersstraße Nr. 37.**

Zum grossen Reiter. Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, Abends jungen Gänsebraten u. Weinkraut, Weiskeller Bier ff. **G. A. Prager.**

Speckkuchen empfiehlt zu heute früh nebst extrafeinem Vereinsbier, wozu höflich einladet **August Löwe, Nicolaistraße 51, der Kirche gegenüber.**

Bierhalle Windmühlenstraße Nr. 15. Für heute lade ich zu Gänsebraten freundlichst ein. **Der Restaurateur.**

ROBERT PETERS RESTAURATION auf der hohen Straße empfiehlt für heute Schweinsknochen und Klöße. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist ff.

Restauration z. Bergschlößchen in Neuschönfeld empfiehlt für heute Abend von 7 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **H. Fröhlich.**

Speck- und Zwiebelkuchen empfiehlt heute früh von 1/2 9 Uhr an **A. Pfau** im Böttcherg.

Goldner Hirsch. Heute früh Speckkuchen. Das Weiskeller Bier ff. **G. S. Maede.**

Heute früh Speckkuchen bei **Eidmann, große Fleischergasse Nr. 27.**

Verloren

wurde am 7. d. Vormittags in der Nähe des Café français ein braunes Ledertäschchen mit Stahlbügel und Schnüchchen; enthält ein weißes Taschentuch ges. W. S. nebst einigen Kupfermünzen. Gegen Dank und angemessene Belohnung abzugeben Schützenstraße Nr. 3 parterre. **Fr. Köstger.**

Verloren wurde am 7. d. M. Abends auf der Straße nach Gohlis oder dort selbst eine lederne Damentasche, enthaltend div. Kindersachen, Serümpfe und Handschuhe. Gegen Belohnung abzugeben wird gebeten **Neumarkt Nr. 41 beim Hausmann.**

Verloren wurden von der Frankfurter Straße bis Gerberthor ein Paar Herrenstiefelsettschäfte. Gegen angemessene Belohnung abzugeben **Frankfurter Straße Nr. 75 parterre rechts.**

Verloren wurde am 8. d. M. auf dem Wege von der Untverstädtsstraße bis zur Post ein Uhrhaken.

Der Finder erhält bei der Rückgabe desselben eine gute Belohnung große **Windmühlenstraße Nr. 33 parterre rechts.**

Ein goldnes Medaillon, enthaltend zwei Photographien (Damentöpfe), ist verloren worden.

Der Finder erhält bei dessen Rückgabe vom Hausmann **Neumarkt Nr. 9** eine angemessene Belohnung.

Ein graufarbener Regenmantel wurde am Sonntag im Thürlinger Hof vertauscht. Der betreffende Herr wird ersucht, den Umtausch daselbst zu bewirken.

Verlorener Brief.

Ein Privat Schreiben, adressirt an **Hrn. Kaufmann Koebiger, Dorotheenstraße** hier, ist am 2. d. M. Abends zwischen 7 und 8 Uhr auf dem Wege von Lindenau nach Leipzig verloren worden. Der Finder erhält bei Rückgabe desselben einen halben Thaler Belohnung in der Buchhandlung des **Herrn Otto Klemm.**

Ein braun-gelblicher Geldbeutel mit Papiergeld wurde gestern verloren. Der eheliche Finder wird gebeten ihn in der Expedition d. Bl. oder Café anglais (Tuchhalle) abzugeben. Eine gute Belohnung wird zugesichert.

Gefunden wurde von dem Flurschützen zu Pfaffendorf auf der Chaussee zwischen dem Halle'schen Thote und dem Chausseehause eine braune Ledertasche mit verschiedenem Inhalt.

Der rechtmäßige Eigenthümer kann solche auf dem Stadtgute Pfaffendorf in Empfang nehmen.

Gefunden wurde in der langen Straße ein Geldtäschchen mit Geld. Abzuholen lange Straße Nr. 13, links 1 Treppe.

Zugelaufen

ist ein rother Hühnerhund mit langer Wade und 18 gegen Insektionsgebühren und sonstige Auslagen abzuholen große Fleischergasse Nr. 8/9 parterre.

Zur gefälligen Beachtung der Herren Hausbesitzer.

Der Handarbeiter **Wilhelm Busch, Leinweber**, gegenwärtig Soldat der hiesigen Garnison, begehrt nach Neudniz, ist seit 3 Wochen aus meiner Arbeit entlassen.

Da Selbiger sich nun angeblich in meinem Namen mit Dacharbeiten beschäftigt, Rinnen, Bligableitung u. s. w. streicht, dabei die Schieferbedachungen ruiniert, welche ich unter mehrjähriger Garantie habe, so mache ich meine werthen Herren und gütigen Herren Hausbesitzer aufmerksam, daß Solcher nicht von mir geschickt, noch viel weniger mehr gehalten wird.

J. Wiedemann,
Schieferdeckermeister.

Notiz.

Des verstorbenen Herrn, welcher auf die **Kassette „L. H. S.“** reflectirt, wird hierdurch ersucht, **Stöckenstraße Nr. 7, 2 Treppen** rechts bei **B.** vorzukommen.



Da bei dem morgen stattfindenden Sommerfeste der Gesellschaft „Laute“ alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt daselbe für Nichttheilnehmende am Feste für diesen Tag von Nachmittags 3 Uhr an geschlossen. **C. Hoffmann.**

FIDELITAS.

Morgen Sonntag den 11. August Landpartie nach dem Gasthof zu Zweinaudorf. Versammlungsort an der Johannis-Kirche 1/2 Uht. **D. V.**

Gewerblicher Bildungsverein.

Heute den 10. August Abends 8 Uhr Monatsversammlung, wozu die Mitglieder einladet **der Ausschuss.**

Es hat mir herzlich leid gethan, daß auf meine Veranlassung die Herren Emmerich und Pfügenreuter bei dem letzten Sommervergnügen der Gesellschaft „Eintracht“ in Eutritsch den Saal verlassen, resp. verlassen mußten. Sollten genannte Herren nächsten Sonntag bei vorkommenden Fällen wieder meiner bedürfen, so werde ich nicht ermangeln, ihnen als wahrer Freund zur Seite zu stehen. **Kloth.**

Die löbl. Omnibus-Actien-Gesellschaft Meuer wird ersucht, den Reservewagen nach Lindenau nicht nur den halben, sondern den ganzen Vormittag fahren zu lassen. Mehrere Bewohner von Lindenau.

A. Z. No. 1.

O Sie zarter Z. E. P. Sie dauern mir.

Lebt wohl ihr Freunde, liebe Brüder,
Den Mittwoch sehen wir uns wieder.
Lord & Papp, Handwerksburschen.

! Was „Du“ selbst! suchst vertrauensvoll, es ist Dir nahe,
hab' gleich es gefühlt, eine Liebende, eine Gute.
Dies buchst. Anf. der Worte, welche am 6. d. M. zuerst für
Dich aufschrieb. Aber m. W! ? —

Wir gratulir'n Dir heut, zu Deinem Wiegenfeste,
Simmelschlöbchen! immer stets das Beste.
Nur nicht grillig und bei guter Laune!
Standen, Hoffen und Vertrauen
Ist das schönste Loos, auf das wir bauen!
Grolle mir nicht! — S.....

Herrn W. K..... gratulirt zu seinem 21. Geburtstag
Die Dresdner Voaelwiese
oder der geschundene Raubritter.

C. F. d. I. R. C.

Co soir à 7 1/2 heures reunion dans le Rosenthal chez **R. L.**
Kintzschy.

GLUCC. To day at 5 P. M. Members are requested to come!

Rose.

Sonntag früh präcise 5 Uhr.

St. V. Saxonica. 7 1/2 Uhr. Neu-
markt 12.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Morgen in der Schweiz von G. Jabin in Harzburg.

Schiffbruch am St. Paulsfelsen von Professor Schotel in Düsseldorf.

Junge Bierländerin von Chr. Landelle in Paris.

Strand bei Mittagsbeleuchtung von W. Dpdenhoff im Haag.

Wasserfahrt von Aes in Brüssel.

Winterlandschaft von F. A. Krusemann in Antwerpen.

Waldscene. Das Ende des Scheinheiligen, über den die Vögel

Gericht halten, von G. Süß in Düsseldorf.

Deffentlicher Platz einer ägyptischen Stadt von E. Frère in Antwerpen.

Gestern wurde meine liebe Frau, Anna geb. Sieber, von einem Mädchen mit Gottes Hilfe glücklich entbunden. **Dr. Wilh. Jeep.**

Ich zeige hiermit an, daß meine liebe Frau heute früh 1/45 Uhr von einer kräftigen Tochter zwar schwer doch glücklich entbunden wurde. — Leipzig, den 9. August 1861. **E. Wasserstrom und Frau.**

Heute wurde uns ein munteres Töchterchen geboren. Leipzig, den 9. August 1861. **Julius Zehendorf.**

Durch die Geburt eines gesunden Mädchens wurden heute erfreut Leipzig, den 9. August 1861. **Amalie Zehendorf geb. Schunke.**

Heute Morgen 1/3 Uhr starb in Gohlis bei den Eltern im 41. Lebensjahre unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, Herr **Wilhelm Traugott Schindler**, Kaiserlich Russischer Kammermusikus in St. Petersburg. Dies zeigen tiefbetrübt an **die Hinterlassenen.**

Gohlis und Leipzig, den 9. August 1861.

Unerwartet und schnell, doch schmerzlos entschlief gestern unsere gute Schwester und Tante, **Fräulein Wilhelmine Kreis.**

Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige u um stille Beileid Leipzig, am 9. August 1861. **Die tiefbetrübten Hinterlassenen.**

Angemeldete Fremde.

- Alwin, Kfm. a. Jorkbting, Stadt Hamburg.
- Adermann, Gutsbes. n. Sohn a. Langendis, Stadt London.
- Anilson, Kfm. n. Familie a. Gothenburg, Stadt Rom.
- Aderhoff, Gutsbes. n. Familie a. München, Hotel de Baylew.
- Alfichne, Ingen. a. St. Petersburg, Schm. Kreuz.
- Kubert, Concertmstr. aus Stockholm, Wolfs Hotel garni.
- Berg, Major a. Grodno, Hotel de Russe.
- Bruck, Frau a. Prag, Lebe's Hotel garni.
- v. Dredow, Gutsbes. n. Familie a. Ritterband, Hotel de Baviere.
- Busch, Jurist a. Prenzlau, Münchner Hof.

- Bloch, Kfm. a. Berlin.
- Bames, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
- Bachorff, Kfm. a. Stettin, Stadt Hamburg.
- Baumann, Dr. med. a. Buxheim,
- Brehme, Dr., Adv. a. Lübeck, und
- Brocher, Arzt a. Bremen, Hotel de Pologne.
- v. Buchner, Lieut. a. Dresden,
- Beselo, Kfm. a. Fürth, und
- Biedermann, Fräul., Privat. a. Neusanda, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- de Brocher, Gutsbes. n. Familie a. Roskau, Stadt Rom.
- Bröcker, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- v. Benß, Reg.-Rath a. Saugen, und
- Brintmann, Student a. Jena, St. Nürnberg.

- Behlendorf, Kfm. n. Familie a. Berlin,
- v. Blum, Landwirth a. Breslau,
- Buch, Holzgärtner a. Frankfurt a/M., und
- v. Blesingh, Secretair nebst Frau a. Berlin, Palmbaum.
- v. Glofmann, Literat a. Genf, St. Hamburg.
- Gohn, Dr. Med. a. Potsdam, St. London.
- Gurtius, Ger.-Assessor a. Sorau, und
- Cornelius, Gutsbes. a. Eisenach, Palmbaum.
- Döring, Fabr. a. Plauen, 3 Könige.
- Driver, General-Auditeur a. Schwerin, Hotel de Russe.
- Deville, Kfm. a. Lyon, und
- Delbrück, Kfm. n. Frau a. Berlin, Hotel de Baviere.

